

Der Praktikumsaustausch (Individual NGSE)

Informationen des Distrikts 1900

- Informationen für die Bewerber
- Informationen für die Clubs

Dr. Johannes Wamser

INFORMATIONEN FÜR DIE BEWERBER

Der *Praktikumsaustausch* ist ein neues flexibles Angebot für weltoffene Studenten, Schulabsolventen und Auszubildende. Als Teil des *New Generations Service Exchange* (NGSE) von Rotary International richtet er sich an Einzelpersonen, die gerne während Ihres Studiums, während der Ausbildung oder zur Berufsorientierung nach dem Abitur für ein paar Wochen oder Monate ein Praktikum im Ausland machen möchten.

Der Zeitpunkt des Praktikums wird von den Teilnehmern selbst gewählt. Die Bewerber sagen auch, in welchem Land sie bevorzugt ihr Praktikum machen möchten, wie lange es dauern soll (zwischen 6 Wochen und 3 Monate) und in welchem fachlichen Bereich das Praktikum angesiedelt sein soll.

Rotary versucht dann, mit seinem globalen Netzwerk an ehrenamtlichen Mitgliedern die Vorstellungen des Bewerbers Realität werden zu lassen.

Im Ausland angekommen wird der deutsche Praktikant („Outbound“) von einem dortigen Rotary Club aufgenommen und betreut. Dabei wohnen die Praktikanten für die Dauer ihres Auslandsaufenthalts entweder in Gastfamilien oder alleine in entsprechend geeigneten Unterkünften.

WER KANN MITMACHEN?

Das Programm steht grundsätzlich allen jungen Erwachsenen im Alter zwischen 18 und 30 Jahren¹ offen. Sie müssen die Schule abgeschlossen haben und sollten ein Studium bzw. eine Ausbildung begonnen haben bzw. sich in der Berufsorientierungsphase befinden. Die Teilnehmer sollen offen und interessiert sein und über ein gutes Auftreten, soziale Kompetenz und die Bereitschaft, sich in rotarischen Projekten zu engagieren, verfügen. Fremdsprachliche Kenntnisse (Landessprache) sind sinnvoll; zumindest Englisch muss alltagstauglich beherrscht werden.

Ein jeweils örtlicher Rotary Club wählt die Kandidaten anhand einer schriftlichen Vorbewerbung und eines persönlichen Gesprächs aus. Bewerbungen können rund um das Jahr an die Jugenddienstbeauftragten eines örtlichen Rotary Clubs gerichtet werden.

¹ In Abhängigkeit von den jeweiligen Gesetzen des Ziellandes zur Volljährigkeit (insbesondere USA) kann das Mindestalter zur Teilnahme auch 21 betragen.

MIT WELCHEN KOSTEN IST ZU RECHNEN?

Der Host Rotary Club im Ausland kümmert sich um einen Praktikumsplatz und um die Unterbringung. Das Praktikum ist wahrscheinlich unentgeltlich. Von Dir sind die Kosten zu tragen für

- Bearbeitungsgebühren in Höhe von EUR 150,00 an Rotary²,
- An- und Abreisekosten,
- Unfall-, Kranken- und Haftpflichtversicherung,
- Visum und Pass,
- persönliche Aufwendungen (Taschengeld etc.),
- Impfungen etc. (Impfempfehlungen siehe *Centrum für Reisemedizin*),
- Wohnen und Essen / Trinken etc. wird von einer Gastfamilie oder dem Gastclub getragen.

NEUGIERIG?

Weitere Informationen findet Ihr unter www.rotary-jugenddienst.de.

BEWERBUNG

Du möchtest Dich bewerben? Als erster Schritt erfolgt die Vorbewerbung beim Jugenddienstbeauftragten eines Rotary Clubs in Deiner Heimatstadt bzw. Region. Die Adresse der Rotary Clubs findest Du über den Clubfinder (<http://rotary.de/clubs/index.php>).

Für die Vorbewerbung schickst Du folgende Informationen vorab an den zuständigen Jugenddienstbeauftragten:

- Name, Geburtsdatum, postalische Adresse, Telefonnummer, E-Mail,
- freundliches Porträtfoto,
- was für ein Praktikum möchtest Du gerne in welchem Fachbereich bzw. mit welchem fachlichen Schwerpunkt machen,
- in welchen Zielländern möchtest Du tätig sein (mind. 3 Nennungen),
- Angaben zu Deinem Schulabschluss, Ausbildung, Studium, Berufstätigkeit,
- Angaben zu Sprachkenntnissen,
- Angaben zu Hobbys, Interessen und gemeinnützigen Aktivitäten,
- die Angabe von möglichen Zeiträumen und zeitlichem Umfang für das Praktikum.
- WICHTIG: Bitte füge ein separates Motivationsschreiben in ENGLISCH bei.

Die Bewerbung sollte bis spätestens 6 Monate vor dem Abreisezeitpunkt erfolgen.

² Überweisung an: Rotary Jugenddienst Distrikt 1900,
IBAN DE33 4506 0009 5404 1318 00, BIC GENODEM1HGN
Verwendungszweck: NGSE und Name des Bewerbers

INFORMATIONEN FÜR DIE CLUBS

ANFORDERUNGEN AN DEN ENTSSENDENDEN ROTARY CLUB IM DISTRIKT 1900

Sie wollen einen Outbound in den Praktikumsaustausch entsenden? Dann müssen Sie folgende Bedingungen erfüllen:

Das Austausch-Programm beruht auf Gegenseitigkeit: Das bedeutet, dass der Rotary Club, der einen Praktikanten rausschickt, sich verpflichtet, im Gegenzug einen Praktikanten aus dem Ausland aufzunehmen („Inbound“).

Es handelt sich NICHT um einen Family-to-Family-, sondern um einen Club-to-Club-Austausch. Das bedeutet, dass Sie voll flexibel in der Umsetzung in Ihrem eigenen Club sind. So ist z.B. eine Unterbringung in Gastfamilien genauso möglich wie in einer eigenen Unterkunft (Zimmer, Wohnung, Wohnheim).

Der Inbound ist volljährig! Somit unterliegen Sie nicht den Zertifizierungsvorschriften und Vorgaben des Schüleraustausches. Sie haben es mit jungen Erwachsenen zu tun, die eigenverantwortliche Entscheidungen treffen und keine Erziehungsberechtigten mehr benötigen.

Nun zu den Voraussetzungen:

- Der Club übernimmt die Verantwortung für den Austausch
- Sie haben Ihren Outbound sorgfältig ausgewählt und geprüft, ob er die Bedingungen zur Teilnahme erfüllt, anhand (a) der schriftlichen Bewerbung und (b) eines durch Sie zu führenden mündlichen Bewerbungsgesprächs.
- Bewerber sollten bevorzugt aus dem Kreise von ehemaligen Austauschschülern, ROTERACT, RYLA, ROTEX etc. kommen oder mit dem rotarischen Gedanken verbundenen sein.
- Das mündliche Bewerbungsgespräch dient u.a. der Überprüfung,
 - ob der Kandidat für das Auslandspraktikum neben der fachlichen vor allem auch die *persönlich* Eignung mitbringt (Kompetenz im Umgang mit fremden Kulturen etc.),
 - ob der Kandidat entsprechende fremdsprachliche Kompetenzen (v.a. Englisch) mitbringt.
- Ihr Club ist in der Lage, einen ausländischen Inbound in Gastfamilien oder anderen Unterkünften aufzunehmen und einen entsprechenden Praktikumsplatz in einem adäquaten Unternehmen oder einer Organisation im Einklang mit dem deutschen Arbeitsrecht zur Verfügung zu stellen.

- Ihr Club stellt einen zentralen Ansprechpartner / Betreuer für den Inbound zur Verfügung.
- Zur sozialen Integration des Inbounds wäre eine Einbindung in lokale Rotaract- oder ROTEX-Aktivitäten ideal.
- Der Inbound soll auch zu Ihren Clubmeetings eingeladen werden und an Ihren Projekten teilnehmen. Eine Vorstellung / Vortrag des Inbounds in Ihrem Club ist sicherlich sinnvoll.
- Da es sich um volljährige Inbounds handelt, sind keine Zertifizierungen erforderlich.

WIE IST DER ABLAUF?

1. Schriftliche Vorbewerbung des Kandidaten bei dem Jugenddienstleiter eines lokalen Rotary-Clubs
2. Jugenddienstleiter prüft:
 - a. die Qualität der schriftlichen Bewerbung.
 - b. ob der Club in der Lage ist, an dem Austausch teilzunehmen (also im Gegenzug einen Inbound entsprechend der oben genannten Kriterien aufzunehmen).
 - c. Wenn nein, dann sollte die Bewerbung an andere Clubs in der Nachbarschaft weitergeleitet und dem Kandidaten entsprechend Bescheid gegeben werden.
 - d. Wenn ja, dann erste Information an den Distriktbeauftragten (ngse@rotary1900.de) sowie Einladung des Kandidaten zum persönlichen Vorstellungsgespräch.
 - e. Persönliches Vorstellungsgespräch.
 - f. Nach positivem Gesamteindruck:
 - i. Information an den Kandidaten mit Bitte, die formelle Bewerbung vorzunehmen (Application Form plus Überweisung der Gebühr)³
 - ii. Schriftliche Bestätigung des Clubs an dem Austausch teilnehmen zu wollen (ebenfalls anhand der Application Form),
 - iii. Weiterleitung der gesamten Bewerbung und Unterlagen an den Distriktbeauftragten (ngse@rotary1900.de).
3. Der Distriktbeauftragte verteilt die Bewerbung gemäß den Wünschen an die Multidistrikteneben und wartet dann die Rückläufe ab.
 - a. Im Falle eines Negativbescheids (es lässt sich gemäß der Wünsche des Kandidaten kein Zielpraktikum finden), Rücksprache mit dem Kandidaten ob Anpassung des Suchprofils möglich.
 - b. Im Falle eines Positivbescheids: Übergabe der entsprechenden Kontaktdaten zwischen entsendendem Club, dem Kandidaten und dem aufnehmenden ausländischen Club.

³ Zurzeit noch „manuell“. Als bald wird die Bewerbung in der Datenbank vorgenommen. Hierzu wird zurzeit die Datenbank angepasst.



DISTRIKTBEAUFTRAGTER ROTARY 1900

Dr. Johannes Wamser, ROC Bochum-Mark

Bergstraße 152, 44791 Bochum

Telefon 0234 – 9041836-0, Email ngse@rotary1900.de